



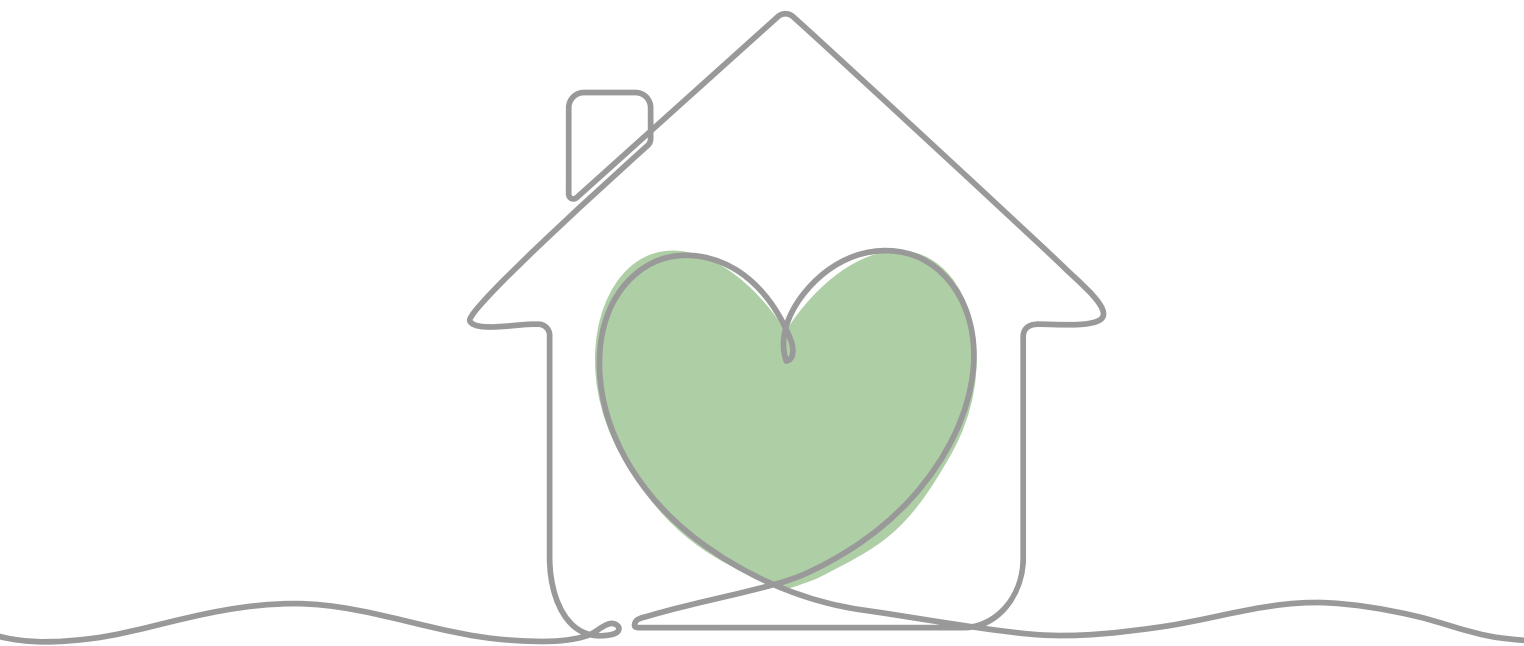
Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH

Konzeption der tagesstrukturierenden Angebote



Mensch im Mittelpunkt

Für ältere und vorgealterte Menschen mit geistiger Behinderung der PLSW,
angegliedert an die Wohnhäuser.



Inhalt

1. Einleitung	4
2. Zielgruppe	5
3. Grundlagen	6-7
4. Angebote	8-9
5. Personal	10
6. Ausblick	11

Einleitung

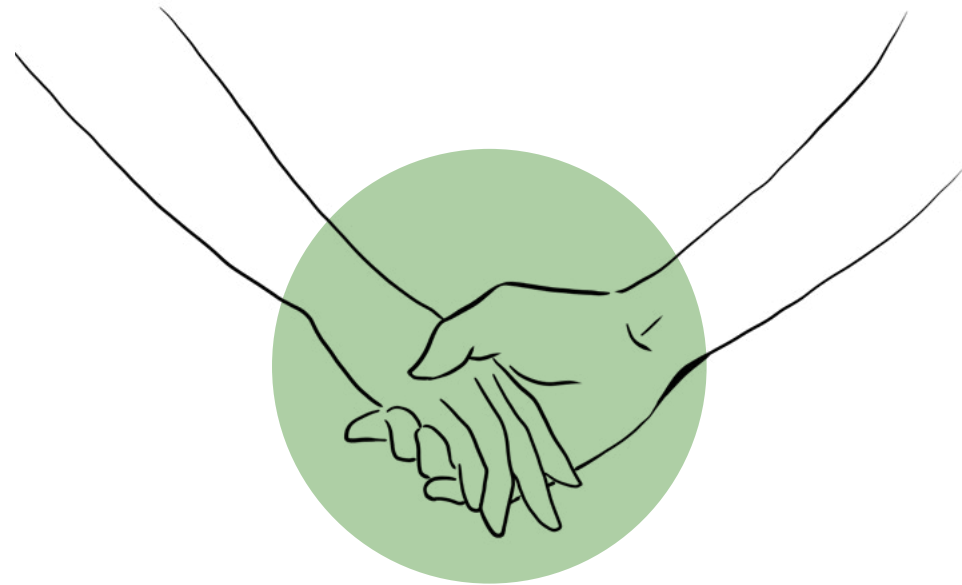
„Altersgerechte Assistenz im Alltag.“

Ältere und vorgealterte Menschen mit Behinderung sollen im Sinne des selbstbestimmten und an der Normalität orientierten Lebens so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben können und entsprechend ihren Bedürfnissen auch tagsüber am Wohnort unterstützt werden.

Die PLSW hat sich zum Ziel gesetzt, Lebensräume zu schaffen, in denen für die Teilnehmenden die beeinträchtigten Faktoren mög-

lichst reduziert und eine altersgerechte Assistenz angeboten wird.

Unterstützung wird dort geleistet, wo die individuellen Möglichkeiten eines Menschen nicht mehr ausreichen. Die PLSW bietet unter diesem Gesichtspunkt den Teilnehmenden während der Zeiten der Tagesstruktur Unterstützung, Befähigung und Begleitung bei der Ausführung von Tätigkeiten. Ebenfalls bietet die Tagesstruktur Assistenz und Grundpflege, soweit diese notwendig ist.

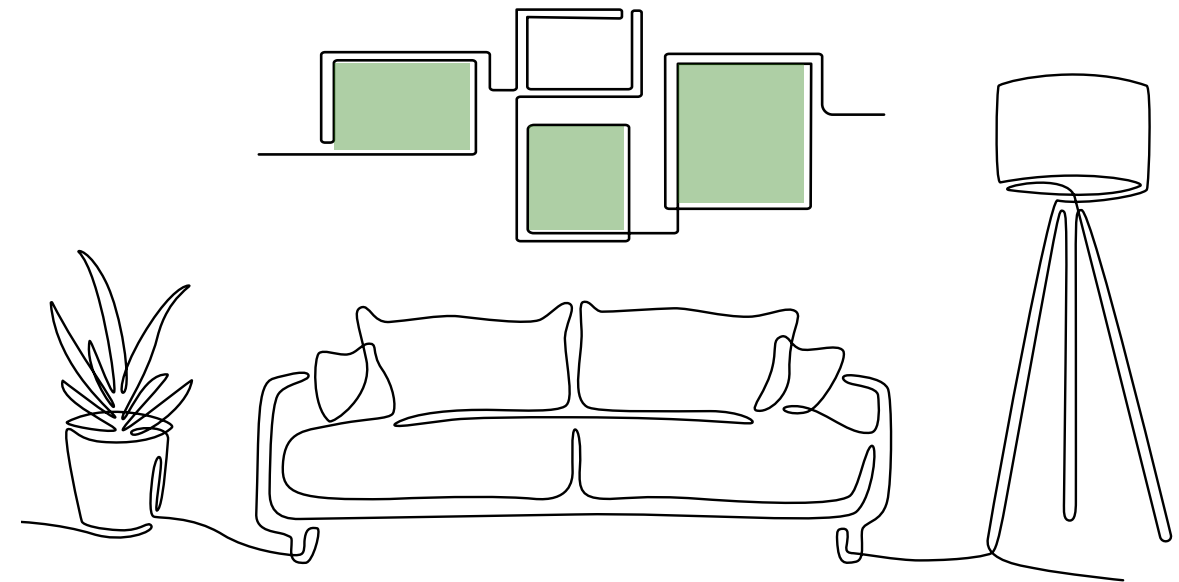


Zielgruppe

„An wen richtet sich das Angebot?“

Das tagesstrukturierende Angebot richtet sich an Teilnehmende mit vorwiegend geistiger Beeinträchtigung des gesamten Geschäftsbereichs Wohnen und Begleiten, die aus Altersgründen oder aufgrund eines vorzeitigen alters-, gesundheits- oder behinderungsbedingten Abbauprozesses aus der Berufstätigkeit ausgeschieden oder diese zeitweise nicht ausüben können.

Sie wohnen weiterhin in ihrem bisherigen Lebensumfeld, d.h. in einem der Wohnhäuser, der Außenwohngruppen oder der eigenen Wohnung.



Grundlagen

„Kernelemente der pädagogischen Arbeit in der PLSW.“

Der pädagogischen Arbeit in der PLSW liegt das humanistische Menschenbild zugrunde. Dieses postuliert als zentrales Element die Gleichheit aller Menschen und die Anerkennung einer grundlegenden Würde, die jedem Menschen unabhängig von äußeren Merkmalen oder Lebensumständen zukommt.

Weitere wichtige Kernelemente der pädagogischen Arbeit in der PLSW sind: Empowerment/ Selbstbestimmung – Personenzentrierung – Partizipation/ Teilhabe

Empowerment und Selbstbestimmung

Das Ziel ist es, die Teilnehmenden zu stärken und zu befähigen, indem ihnen das Vertrauen gegeben wird, dass sie ihre eigenen Entscheidungen treffen können. Sie sollen die Wahlmöglichkeit und die notwendigen Strategien sowie Maßnahmen erhalten, die sie dabei unterstützen, ihre Autonomie zu fördern und in ihrem Alltag selbstbestimmt und selbstwirksam zu handeln.

Personenzentrierung

Die PLSW respektiert die Teilnehmenden als eigenständige Personen und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Lebenswelt selbstbestimmt nach ihren Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten.



Partizipation und Teilhabe

Partizipation umfasst für uns dabei sowohl die Mitbestimmung der Teilnehmenden bei Entscheidungen, die ihr eigenes Leben betreffen, als auch der Möglichkeit, ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse in die Planung und Umsetzung von Assistenzleistungen einzubringen. Wir verstehen dies als Grundrecht, dass es Menschen mit Beeinträchtigung ermöglicht, gestaltend in der Gesellschaft zu wirken, an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen und somit ihre Lebensqualität zu verbessern.

Die Teilhabe beschreibt für uns den Zugang und die Möglichkeit, an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens teilzuhaben, unabhängig von Einschränkungen der Beeinträchtigung. Es geht darum Barrieren zu überwinden, damit Menschen mit Beeinträchtigung in der Gesellschaft gleichberechtigt und selbstbestimmt leben können.

Ziele

Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit eröffnet, ihren Tagesablauf für sich selbst sinnvoll zu gestalten. Sie werden unterstützt, selbst zu entscheiden und zu planen, wie sie ihren Tag füllen möchten, zumal nun der gesamte Tag zur freien Verfügung steht und Zeit für die schönen Dinge im Leben ist. Sie werden dazu angeregt, selbst Wünsche zu äußern und Ideen zu entwickeln. Es wird ihnen der Freiraum gegeben, die von Mitarbeitenden gemachten Angebote anzunehmen oder auch abzulehnen oder gemeinsame Aktivitäten zu planen.

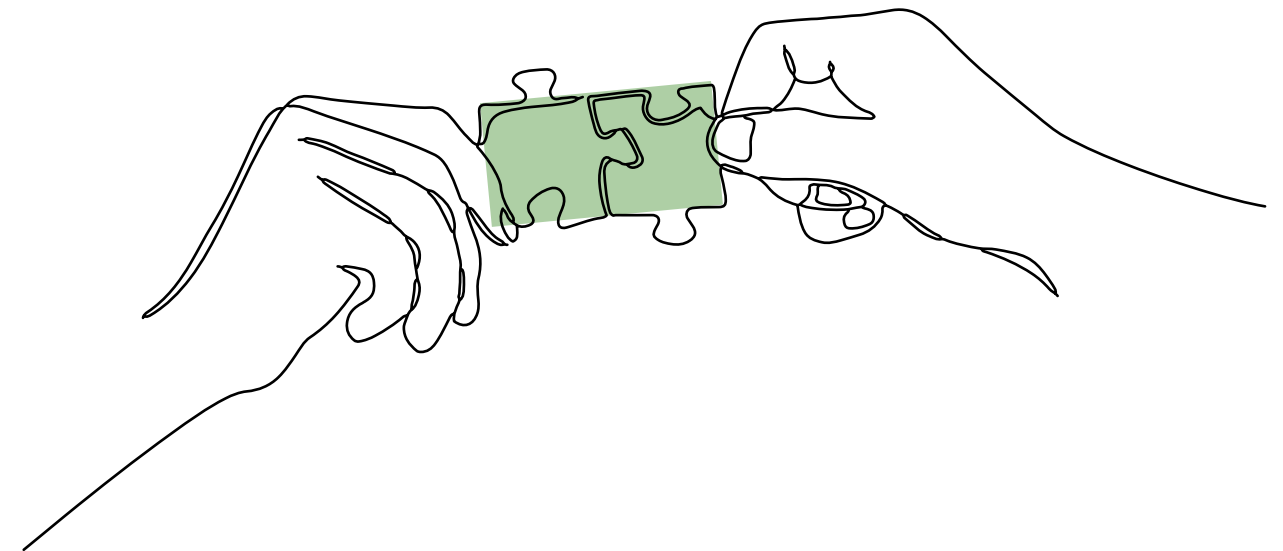
Manche benötigen Rückzugsmöglichkeiten, auch in die eigenen Räumlichkeiten. Dieser Raum bietet die Gelegenheit, sich zu sammeln und zu reflektieren oder einfach auszuruhen. So wird eine Atmosphäre der Achtsamkeit und des Respekts gegenüber den eigenen Bedürfnissen und der Privatsphäre geschaffen.

Absprachen und Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, wobei die Individualität jedes Einzelnen gewahrt und respektiert wird. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit gegeben, ihre geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten, insbesondere die Mobilität, trotz des Alterungsprozesses zu erhalten oder gegebenenfalls noch zu erweitern.

Im Alter gehen viele persönliche Beziehungen verloren (Tod der Eltern, Abbruch des Kontaktes zu Arbeitskollegen:innen),

während Assistent:innen zunehmend als Hauptansprechpartner:innen fungieren. Gleichzeitig eröffnen sich durch diese Veränderungen neue Wege, um die Teilhabe an der Gesellschaft zu erhalten und neue Kontaktmöglichkeiten zu erschließen, da es wichtig ist, dass die Teilnehmenden neue Außenkontakte erschließen.

Der Umgang mit Tod und Trauer sowie die Auseinandersetzung sind zentrale Themen im Prozess des Lebens. Es ist wichtig, die eigenen Kompetenzen im Umgang mit diesen Herausforderungen kontinuierlich zu stärken und zu reflektieren. Dazu gehört auch die Vorbereitung auf den letzten Lebensabschnitt, um in einer schwierigen Lebensphase die nötige Unterstützung und Begleitung bieten zu können.



Angebote

„Tagesstruktur mit individuellen Angeboten.“

Die tagesstrukturierenden Angebote finden an fünf Tagen in der Woche statt, in der Regel von:

Montags – Donnerstags jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr

Dies kann in den einzelnen Häusern, bzw. Tagesstrukturen variieren.

Die Angebote richten sich nach den Wünschen der Teilnehmenden und können sowohl in den Räumlichkeiten der jeweiligen Tagesstruktur als auch außerhalb stattfinden.

Im Rahmen der Assistenz im Tagesablauf fließen zunehmend körpernahe Tätigkeiten der Grundversorgung mit ein (z.B. Medikamentenvergabe, Toilettengang).

Um der Individualität des Einzelnen gerecht zu werden, gibt es Angebote für Einzelpersonen, Kleingruppen sowie für Gesamtgruppen.

Verlässliche Strukturen im Wochenablauf geben den Teilnehmenden Sicherheit und ermöglichen es ihnen, sich an anderen Tagen auf eine flexible Gestaltung des Programms einzulassen.

Die Angebote sind vielfältig und bunt und umfassen:

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Einkaufen, Kochen und Backen oder Grillen
- Seniorenfrühstück
- Ausflüge, Picknicks
- Spaziergänge, Sport, Gymnastik, z.B. Kegeln
- Atelier form.Art, Malen, Basteln, Kreativ sein
- Wellness
- Treffen, Feste und Feiern
- Kino im Haus
- Personenzentriert stattfindende tiergestützte Pädagogik
- Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele
- Biographiearbeit
- Musikgruppe
- Gartenprojekte
- Basale Stimulation
- Einmal im Quartal findet ein HIT-Stammtisch mit allen tagesstrukturierenden Angeboten des Wohnens und Begleitens der PLSW statt, abwechselnd an den verschiedenen Standorten



Personal

„Enge Zusammenarbeit.“

Die Angebote werden von einem multiprofessionellen Team von Fachkräften und Helfenden gestaltet.

Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1:7.

Die Mitarbeitenden der Tagesstruktur arbeiten eng mit den Mitarbeitenden des Wohnbereichs zusammen, um einen regelmäßigen Austausch zu gewährleisten. Dabei fließt die bewohnerbezogene Dokumentation ein, um sicherzustellen, dass alle relevanten Informationen zeitnah und präzise übermittelt werden.



Ausblick

„Individuelle, flexible Assistenzentwicklung.“

Die vorliegende Konzeption ist nicht als statisches Dokument zu verstehen, sondern als lebendiges Instrument, das kontinuierlich weiterentwickelt werden soll, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden. Nur durch regelmäßige Überprüfungen und Anpassung können wir sicherstellen, dass wir stets die bestmögliche Assistenz bieten.

Im Fokus unserer Arbeit steht stets jede:r Einzelne. Auch in Zukunft wird es unser Ziel sein, die individuelle Bedürfnisse, Stärken und Potentiale jeder:s Einzelnen zu erkennen und gezielt zu assistieren. Wir möchten eine Umgebung schaffen, die jedem ermöglicht, sich sein Leben in seinem:ihren eigenen Tempo und nach den eigenen Interessen zu entwickeln. Dabei setzen wir auf eine individuelle Assistenz, um sicherzustellen, dass sich alle in ihrer Persönlichkeitsentwicklung entfalten können. Dieser personenzentrierte Ansatz wird auch weiterhin die Grundlage unseres Handelns sein.





Paritätische **Lebenshilfe**
Schaumburg-Weserbergland GmbH



Nah am Menschen

Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH

Ostring 6, 31655 Stadthagen
www.plsw.de

© März 2025

Folgen Sie uns:

